

**Protokoll**  
**der Generalversammlung des Diözesanverbands der Bläserchöre – Bistum Mainz e.V.**  
**vom Sonntag, den 25. Februar 2018 in Mainz-Marienborn**

Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 15:25 Uhr  
Anwesende: (siehe Anwesenheitsliste)

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Präsident Peter Höflich begrüßt alle ganz herzlich zur Generalversammlung.

Bevor in die eigentliche Tagesordnung eingestiegen wird, gibt der Präsident noch folgende Hinweise:

1. Der Musikverlag Scherbacher wollte im Nebenraum seine Noten ausstellen. Herr Nesselhauf ist aber erkrankt, so dass keine Notenausstellung stattfinden kann
2. Im Saal stehen Kaffee, Gebäck, Tee und sonstige alkoholfreie Getränke, die kostenfrei sind. Die Getränke in der Gaststätte gehen zu eigenen Lasten.
3. Die schriftliche Einladung zur heutigen Generalversammlung mit der Tagesordnung erging gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung fristgerecht (d.h. zwei Wochen vor der Generalversammlung).
4. Es wurden von den Mitgliedern keine Anträge zur Generalversammlung gestellt.
5. Die Generalversammlung ist gemäß § 9 Abs. 2 der Satzung beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel sämtlicher Mitgliedsvereine (das wären 17 Vereine) anwesend ist. Da heute insgesamt 37 Vereine anwesend sind, ist die Generalversammlung beschlussfähig.
6. Hinsichtlich der heute erforderlichen Abstimmungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass jeder Mitgliedsverein nur eine Stimme hat. Abstimmungen werden per Akklamation durchgeführt, wenn nicht mindestens ein Drittel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder eine schriftliche Abstimmung beantragt und soweit in der Wahlordnung nichts anderes geregelt ist.
7. Nach § 9 Abs. 3 der Satzung werden Beschlüsse der Generalversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen gelten als ungültige Stimmen.
8. Es gingen uns keine Anträge auf Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung zu

**TOP 2: Ansprache und Totenehrung durch den Diözesanpräses**

**Herr Pfarrer Schmitt** bedankt sich in seiner Ansprache für die Arbeit der Kirchenmusiken im vergangenen Jahr und gedenkt im Gebet folgender verstorbener Vereinsmitglieder:

Herr Karlfried Sieben (KMV Ober-Flörsheim)  
Herr Karlfried Huppert (KMV Ober-Flörsheim)  
Herr Heinz-Klaus Fuchs (KHM Sponsheim)  
Herr Fred Disser (KMV Zellhausen)  
Herr Karlheinz Herzig (KKM Offenbach/Bürgel)  
Herr Christian Schmitt (KKM Ockenheim)  
Herr Jürgen Veith (Heidesheim)

### **TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorstandes**

Der Präsident machte zunächst darauf aufmerksam, dass alle Informationen über vorgenommene Ehrungen, Besuche bei Kirchenmusiken, Ergebnisse der D-Prüfungen und sonstige statistische Angaben aus dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes entfernt wurden. Diese Angaben stehen nun in dem Informationsblatt, das im Eingangsbereich zur Verfügung gestellt wurde, um auch den Tätigkeitsbericht des Vorstandes etwas schlanker zu gestalten.

#### **Mitgliedsvereine**

Der Verband, der in diesem Jahr seit 70 Jahren besteht, hat zum 25.02.2018 insgesamt 65 Mitgliedsvereine. Die Anzahl der Mitgliedsvereine hat sich gegenüber dem Vorjahr um eine Kirchenmusik verringert.

#### **Sitzungen**

Im letzten Jahr wurden neben der Generalversammlung insgesamt 5 Vorstandssitzungen des Gesamtvorstandes abgehalten. Der Präsident selbst nahm an der Bundesvorstandssitzung und der Vollversammlung der BDMV teil. Weitere Vorstandsmitglieder besuchten Sitzungen der BDMV in den Fachbereichen EDV/Neue Medien und Blasmusik. Darüber hinaus wurden Workshops der Sparkassen-Versicherung besucht. Der Vorstand hat im letzten Jahr die Kirchenmusiken bei einer ganzen Reihe von Satzungsänderungsverfahren, Versicherungsfragen und sonstigen Anfragen beraten und unterstützt.

Durch die Übernahme des Amts der Schriftführerin durch Frau Marion Marthiensen im letzten Jahr wurde die Geschäftsverteilung innerhalb des Vorstands neu geregelt. Die Homepage wurde neu gestaltet und der Vorstand musste sich erneut im Zusammenhang mit datenschutzrechtlichen Regelungen und mit Empfehlungen des Ordinariats mit möglichen Änderungen unserer Verbandssatzung beschäftigen. Außerdem wurde die Ehrenordnung überarbeitet, die unter TOP 8 zur Entscheidung vorgelegt werden soll.

#### **Prozessionshefte**

Die Herstellung der geplanten Prozessionshefte hat sich zum großen Bedauern des Vorstandes aus urheberrechtlichen Gründen erneut verzögert. Die Rechte liegen nicht, wie uns ursprünglich mitgeteilt wurde, bei zwei, sondern bei wesentlich mehr Musikverlagen. Die urheberrechtlichen Regelungen gehen mittlerweile so weit, dass auch geprüft wird, ob die Mitarbeiter der Musikverlage, die den Notensatz herstellen (das sind also nicht die Komponisten oder Arrangeure) urheberrechtliche Ansprüche an ihr geistiges Eigentum haben. Solange nicht alle Rechtsfragen abschließend geklärt sind, kann nicht in den Prozess der Herstellung der Prozessionshefte eingetreten werden. Herr Nesselhauf vom Scherbacher-Verlag wird sich nun um die Lizenzfragen kümmern.

#### **D-Prüfungen**

Die D-Prüfungen werden von uns momentan noch nach dem bisherigen Verfahren auf Grundlage der Leitfäden durchgeführt. Den beschlossenen Änderungen der Mindeststandards kann sich der Verband aber dauerhaft nicht entziehen. Der Verband steht deshalb mit dem Landesmusikverband Baden-Württemberg in Kontakt, um nach Fertigstellung derer Richtlinien für die theoretischen und die praktischen Prüfungen diese auch bei uns einzuführen. Insoweit würde die Tradition einer guten Kooperation zwischen unseren beiden Verbänden fortgesetzt.

#### **JUNIOR-Abzeichen**

Im Zusammenhang mit der Neudefinition der Anforderungen an die D-Prüfungen, ändern sich auch die Anforderungen an das sog. JUNIOR-Abzeichen. Auch hier haben sich die Anforderungen, die früher mehr oder weniger nur eine Handschlagprüfung war, erheblich verändert. Die Änderungen beim Junior-Abzeichen werden mit den neuen D-Prüfungen in Kraft gesetzt.

#### **ComMusic**

Der Vorstand freut sich sehr darüber, dass Herr Christof Hener den Diözesanverband in allen Fragen rund um das Thema ComMusic unterstützt, ohne selbst Vorstandsmitglied zu sein. Er berät hierbei unsere Mitgliedsvereine, unterstützt den Vorstand und den Fachbereich EDV/Neue Medien der

BDMV und kümmert sich um das Thema Mitgliederstatistik. Für dieses Engagement bedankte sich der Präsident ausdrücklich bei Christof Hener.

### **Regionaltag**

Am 31.03.2017 fanden in Klein-Winternheim sowie in Fehlheim und Frankfurt-Harheim die Regionaltage der Bezirke Mainz-Bingen und Hessen statt. Im Bezirk Hessen wurden zwei Regionaltage angeboten, um in dem von der Fläche her größten Bezirk allen Kirchenmusikvereinen die Möglichkeit der Teilnahme bei einem noch vertretbaren Anreisewand zu geben. Bei allen Regionaltagen wurden aktuelle Informationen zur Verbandsarbeit, Vereinsversicherungen, Nachwuchswerbung, der Nutzung von ComMusic, der Mitgliederstatistik, den D-Prüfungen und den Prozessionsheften erörtert. Darüber hinaus wurden von Teilnehmern viele aktuelle Probleme und Fragen angesprochen, die erfreulicherweise zu einem sehr offenen und intensiven Austausch zwischen den verschiedenen Teilnehmern führte.

Es bestand bei allen Veranstaltungen der Wunsch, diesen Informationsaustausch regelmäßig fortzuführen und den Vereinen die Möglichkeit zu geben, eigene Themen einzubringen und diese mit uns und den anderen Kirchenmusikvereinen intensiv zu besprechen.

### **Workshop für Jugendliche**

Ein im Rahmen der Regionaltage des Bezirks Hessen geäußelter Wunsch nach einem vom Verband organisierten Workshop für Kinder und Jugendliche wurde am 23.09.2017 in Fehlheim umgesetzt. Insgesamt 63 Kinder kamen zu dem Tagesworkshop, der von Alexander Kropp geleitet wurde. Unser Dank gilt dem KKMV Fehlheim und unserem Vorstandsmitglied Bernhard Frey für die exzellente Organisation der Freizeit.

### **Bläserfreizeit**

Vom 20. bis 22.10.2017 fand in der Jugendherberge in Bingen eine Musikerfreizeit unter der Leitung von Herrn Prof. Peter Vierneisel statt. Der Spaß an der Musik stand hier im Vordergrund und insgesamt 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren von den fachkundigen Erläuterungen und Erklärungen Peter Vierneisel's begeistert. Unser Dank gilt Frau Brigitte Hanewald und ihren Helfern für die Organisation dieser gelungenen Veranstaltung.

### **Ausblick auf das Jahr 2018**

Folgende Aktivitäten fanden bereits statt oder sind geplant:

- **Jahresabschlussfeier und Totengedenken**  
Seit neun Jahren gedenkt der Vorstand des Diözesanverbandes der verstorbenen Mitglieder der Kirchenmusiken, indem eine unserer Kirchenmusiken vor Ort diesen Gottesdienst musikalisch mitgestaltet. In diesem Jahr fand der Gottesdienst am 14. Januar in Bingen-Sponsheim statt. Unser Dank gilt dem KKMV „Cäcilia“ Sponsheim mit seinem Vorsitzenden Bernd Hofmann für die Bereitschaft, den Festgottesdienst musikalisch zu gestalten.
- **BDMV**  
Am 05.05.2018 finden in Osnabrück die Bundesvorstandssitzung und die Vollversammlung der BDMV statt, an der der Präsident teilnehmen wird.
- **Mitgliederstatistik**  
Der Präsident erinnerte nochmals an die fristgerechte Abgabe der Mitgliederstatistik für 2018 bis zum 28.02.2018 und machte darauf aufmerksam, dass der Verband bei nicht rechtzeitiger Lieferung der Daten an die BDMV eine Strafzahlung leisten muss.
- **D-Prüfungen**  
Termine für die D-Prüfungen im Jahr 2018 können momentan noch nicht bekannt gegeben werden, weil Karl Hemgesberg ernsthaft erkrankt ist. Sobald die Termine festgelegt werden können, erfolgt deren Veröffentlichung auf unserer Homepage.

- **Workshop für Jugendliche**  
Im Bezirk Hessen wird es am Samstag, den 29. September 2018 einen weiteren Workshop für Kinder und Jugendliche in Ober-Abtsteinach geben. Die Organisation wird wiederum in den bewährten Händen von Bernhard Frey liegen.
- **Rheinland-Pfalz-Tag und Tausendjahrfeier Wormser Dom in Worms**  
Vom 01. bis 03.06.2018 findet in Worms der Rheinland-Pfalz-Tag und vom 04. bis 10.06.2018 die Tausendjahrfeier des Wormser Doms statt. Zu diesen beiden Ereignissen wurden Einladungsschreiben von Herrn Tobias Schäfer, dem Probst des Wormser Doms, versandt. Der Vorstand würde sich sehr freuen, wenn möglichst viele Mitglieder unseres Verbandes der Einladung folgen könnten.
- **Diözesankirchenmusiktag in Worms**  
Am 15.09.2018 findet in Worms ein Kirchenmusiktag statt. Das Institut für Kirchenmusik hat hierzu vorgeschlagen, eine Fortbildung zur gottesdienstlichen Bläsermusik zu organisieren. Inhalt sollten die beiden hauptsächlichen Elemente: Liedbegleitung und alles, was damit zusammenhängt (z.B. Vorspiele) sowie die Auswahl sonstiger geeigneter Literatur für den Gottesdienst sein. Material wären in erster Linie die beiden Bläserbücher zum neuen Gotteslob sowie weitere geeignete Literatur. Zielgruppe sind vor allem die Dirigenten/innen als musikalisch Verantwortliche, aber auch weitere Interessierte. Ein (Auswahl-) Orchester müsste zur Verfügung stehen. Es sollte ein auswärtiger Gastreferent gefunden werden, der Kompetenz und pädagogisches Geschick in sich vereinigt.

Diese Seminare waren bei den vergangenen Diözesankirchenmusiktagen nicht unumstritten und im Jahr 2011 musste die Veranstaltung mangels Rückmeldungen aus dem Diözesanverband sogar ausfallen. Deshalb soll hier ein solches Angebot noch einmal unterbreitet werden.

Bei der sich anschließenden Umfrage des Präsidenten bekundete keiner der anwesenden Vereinsvertreter Interesse an diesem Seminar.

- **Bläserfreizeit**  
Im Oktober diesen Jahres soll eine eintägige Bläserfreizeit durchgeführt werden. Diese soll am 20. oder 27.10.2018 stattfinden. Als Veranstaltungsort wurde das Klanghaus in Klein-Winternheim angefragt. Sobald einer der beiden Termine bestätigt wird, können die Mitgliedsvereine informiert werden.
- **Termine**  
Auf folgende Termine wurde hingewiesen:
  - Diözesankirchenmusiktag in Worms am 15.09.2018
  - 30.05. bis 02.06.2019 Deutsches Musikfest in Osnabrück
  - Termin unserer Generalversammlung im nächsten Jahr ist der Sonntag, 10.03.2019 (das ist eine Woche früher als in diesem Jahr)
  - 25. bis 27.10.2019 Musikfreizeit in der JHB in Altleiningen

Der Präsident bedankte sich ganz herzlich beim Vorstand, dem Diözesanpräses und den Unterstützern des Verbandes für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Wortmeldungen zu dem Bericht des Präsidenten gab es lediglich zur Frage des voraussichtlichen Liefertermins für die Prozessionshefte. Der Vorstand geht davon aus, dass diese im Herbst 2018 fertiggestellt sein werden.

**TOP 4: Kassenbericht der Schatzmeisterin**

**Schatzmeisterin Frau Elke Heck** erteilt der Versammlung einen Überblick über die finanzielle Situation des Diözesanverbandes der Bläserchöre. In ihrem Bericht gibt sie Auskunft über die einzelnen Einnahmen und Ausgaben des Verbandes im Geschäftsjahr 2017. Für detaillierte Fragen steht Frau Elke Heck zur Verfügung. Anfragen seitens der Versammlung gab es keine.

**TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer**

Der Kassenprüfer Ferdinand Spang, Gau-Bickelheim, bestätigte eine ordentliche und in allen Punkten nachvollziehbare Kassenführung. Er bedankte sich bei Frau Elke Heck für ihre korrekte Kassenverwaltung.

**TOP 6: Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes**

Der Präsident bedankte sich bei den beiden Kassenprüfern Thomas Gardt, Ober-Flörsheim sowie Ferdinand Spang und stellte an die Versammlung den Antrag, die Schatzmeisterin und den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung entlastet die Schatzmeisterin und den Vorstand einstimmig.

**TOP 7: Ehrungen von 50 Jahre aktiven Mitgliedern durch den Diözesanverband**

Peter Höflich und Klaus Ohl überreichten Urkunden und Ehrennadeln in Gold mit Diamant für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft in der BDMV an folgende Personen:

Herr Engelbert Bauer	KKM Ockenheim
Herr Richard Lunkenheimer	KKM Dromersheim
Herrn Helmut Hintenlang	KKM Ober-Abtsteinach
Herr Herbert Zwerenz	KKM Ober-Absteinbach (fehlte entschuldigt)
Herr Peter Pachmann	KKM Fürth (fehlte entschuldigt)
Herr Alfred Muscheid	KKM Lyra MZ-Ebersheim/Lörzweiler
Herr Werner Strubel	KKMV Lampertheim
Herr Uwe Frey	KMV Alzey-Weinheim
Herr Wolfgang Kauff	KMV Alzey-Weinheim
Herr Norbert Schneider	KKM Klein-Zimmern

**PAUSE**

Da der Musikverlag Scherbacher keine Notenausstellung anbieten konnte, schlug der Präsident vor, die Versammlung ohne Pause fortzusetzen. Dieser Vorschlag wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

**TOP 8: Diskussion und Beschluss über die Änderung der Ehrenordnung**

Der Präsident gibt einleitend die Begründung für das Erfordernis der Neufassung der Ehrenordnung. Da aus der Versammlung keine Anträge auf Änderung oder Ergänzung der neuen Ehrenordnung gestellt wurden, stellt der Präsident den Antrag, über die Einführung der neuen Ehrenordnung abzustimmen. Die Abstimmung ergab bei 37 anwesenden Vereinen folgendes Ergebnis:

Ja: 37 Stimmen                      Nein: 0 Stimmen                      Enthaltung: 0 Stimmen

Somit wurde die neue Ehrenordnung mit dem Wortlaut der hier als fester Bestandteil zum Protokoll beigefügten Anlage einstimmig beschlossen.

**TOP 9: Ergänzungswahl eines Rechnungsprüfers**

Herr Peter Höflich bat die Versammlung um Vorschläge für die Wahl eines neuen Kassenprüfers für den ausscheidenden Prüfer Herr Thomas Gardt. Vorgeschlagen wurde Herr Matthias Koch, der sich zur Kandidatur bereit erklärte. Da keine weiteren Vorschläge gemacht wurden, ließ der Präsident per Akklamation entscheiden und Herr Matthias Koch wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

**TOP 10: Behandlung von fristgerecht eingegangenen Anträgen**

Der Punkt entfiel, da keine Anträge im satzungsgemäßen Rahmen gestellt worden sind.

**TOP 11 Aktuelle Informationen**

- Allergenkezeichnungspflicht ist bei Kirchenveranstaltungen nicht erforderlich.
- GEMA-Anmeldungen sind immer dann erforderlich, wenn es sich nicht um einen Gottesdienst handelt. Somit müssen alle Veranstaltungen, die von den Vereinen selbst durchgeführt werden, angemeldet werden. Herr Peter Höflich wies auf die vorhandene Regelung der BDMV mit der GEMA hin, wonach ein Kulturabschlag von 20% Rabatt gewährt wird.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass es bei den öffentlichen Körperschaften eine neue USt-Regelung ab 2021 geben wird. Nicht in das Vereinsregister eingetragene Kirchenmusikvereine zählen umsatzsteuerrechtlich zu der zuständigen Pfarrgemeinde. Hieraus entsteht für die Kirchenmusiken die Verpflichtung, ihre Vermögensverhältnisse und die umsatzsteuerpflichtigen Umsätze ggf. dem Rechtsvertretungsorgan der Pfarrei ( Verwaltungsrat) offen zu legen, da dieses Gremium eine Vollständigkeitserklärung gegenüber dem Bistum abgeben muss. Wichtig ist in diesem Kontext auch die genaue Bezeichnung der Bankkonten. Dieser Sachverhalt kann auch für eingetragene Vereine (e.V.) von Relevanz sein, wenn die Kontenbezeichnung (noch) nicht mit dem ins Vereinsregister eingetragenen Namen übereinstimmt oder Zusatzbezeichnungen (z.B. Hinweis auf Pfarrei o.ä.) enthält. Es wird allen Vereinsführungen empfohlen, ihre Kontenbezeichnungen zu überprüfen und sich bei Bedarf mit dem zuständigen Verwaltungsrat ins Benehmen zu setzen um ggf. hier eine Klarstellung herbeizuführen. Eingetragene Vereine bleiben unverändert rechtlich und steuerlich autonom.

**TOP 12: Verschiedenes**

- Bläserchor Nieder-Olm feiert am 17.05.2018 50jähriges Jubiläum.
- Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Mainz, 25. Februar 2018

Für das Protokoll:

Marion Marthiensen  
(Protokollführerin)

Peter Höflich  
(Präsident)

- Anlage 1 Statistisches Beiblatt
- Anlage 2 die von der Versammlung beschlossene neue Ehrenordnung
- Anlage 3 Auflistung der in 2017 verstorbenen Aktiven der Kirchenmusikvereine